



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

14 e Deß hailigen Creutz erhöhung.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## September

geschickter Mann war inn weltlicher Weisheit / dar-  
nach aber durch Göttliche ermahnung ein Einsidlich  
leben führete / vnnnd mit seinen Gesellen / die seines für-  
nehmens waren / harrte in hunger / durst / bloßheit /  
wachen / vnd arbeitung des fleischs / damit sie die Gött-  
liche Bildnuß in ihrem gemüt reformiereten. Ist endt-  
lich in gutem alter vnd voller heyligkeit verschieden.

Item des heiligen Venerij / von welchem am 11.  
tag diß Monats gemeldt ist.

Item an disem tag vollendet sich vnser lieben Frau-  
wen dreyßigst / welchen die alten frommen Christen mit  
sonderlicher Andacht vnd Gebett / von dem hochzeitli-  
chen Fest der Himmelfart M A X X E an / bis auff den heu-  
tigen tag begangen haben.

e xviiij. Calend. Octobris.

## Der XIII. Tag im Herbstmonat.

Anno Dñi  
620.

**B**est ist der Tag der erhebung des H. Creuzes.  
Als der Kayser Heraclius dasselbig von Persia  
gen Jerusalem widerbracht / dann derselb Kaiser  
hett durch Fasten vnd Gebett / einen grossen Sig erlan-  
get wider den gewaltigen Persischen König Cosdro-  
nam / hett auch demselben wider genommen das heylig  
Creuz / so derselb Cosdronas von dem Berg Caluarie  
geführt hett. Als nun der Kayser Heraclius wie ein  
Sighaffter Held zu Jerusalem Triumphierlich einzie-  
hen wolt / nam er das heylig Creuz auff seine schultern /  
vnnnd trüg es den Weg / wie es Christus getragen hat /  
kunt aber nit fort gehen / bis das er außrath Zacharie  
des Jerosolymischen Bischoffs seine Sighaffte klaiden  
aufzoge / auch barfüß vnnnd demütig daher gieng. Rich-  
tets

etts am Berg Caluarie auff / dahin es von S. Helene  
 zuvor gesetzt ward / wie am dritten tag May gemeldet ist.  
 Aber nach verlauffung etlicher Jahr / hat der heylige  
 Papp Sergius ein grosses stuck dieses heiligen Creuses /  
 in S. Peters Sacristey zu Rom auß Göttlicher offen-  
 barung funden / welches an diesem tag von allem Volck  
 gekußt vnd geehret wirdt.

Anno Dñi  
 689.

Item zu Rom / des heyligen Pappsts vnd Marti-  
 rers Cornelij. War ein Römer / grosser Heyligkeit / der  
 die Leiber der heyligen Aposteln erhebt hat. Der Ty-  
 rannische Kayser Decius hat ihn gen Centumcellis ins  
 elend verschickt / ward von dannen wider gen Rom ge-  
 führt / da er das Bild Martis nicht anbetten wolt / ward  
 ihm erstlich sein Mund mit Bleykuglen geschlagen / be-  
 falhe all sein Gut seinem Erhdiacon Stephano : ward  
 sampt anderen 21. Weib vnnnd Mannspersonen ent-  
 hauptet. Am selben tag ist auch der Kriegsmann Ce-  
 realis vnnnd sein Weib Salustia (welche gemelter Cor-  
 nelius im Christlichen Glauben vnderwisen) enthauptet  
 worden.

Anno Dñi  
 230.

Item in Aphrica / des heyligen / hochberühmbten  
 Bischoffs vnd Lehrers Cypriani / auß Aphrica geborn /  
 gab nach empfangenem Tauff / alle seine Güter den Ar-  
 men / ward darnach Priester vnd Bischoff zu Cartha-  
 go / stercket mit Worten vnnnd Brieffen vil Christen zur  
 Marter. Hat vil herliche ding geschriben / vnnnd vnder  
 dem Kayser Valeriano nach langem ellend / durch die  
 enthauptung die Marter vollendet / sechs Meil von  
 Carthago / bey dem Meer. Mit ihm haben gelidten die  
 heyligen Marterer Crescencianus / Victor / Rosula /  
 vnnnd Generalis.

Anno Dñi  
 256.

El iiii

Item

## September

Item zu Tüngren das leyden des heyligen Euergisti / Bischoffs zu Cöln vnd Marterers. Da diser ein Ersdiacon war / vnd mit dem heyligen Bischoff Seuerino die heyligen Stätt zu Cöln besüchet / höret er der Engel gefang / welche des heyligen grossen Thuronensischen Bischoffs Martini Seel gen Himmel führten. Von disem Euergisto wirdt weyter am 24. Tag Weinmonats gemeldt.

Item (als etliche wollen) die begräbnuß des heyligen Johannis Chrysofomi / dessen erhebung am 28. tag Jenners gehalten / vnd sein Tag daselbst herrlicher begangen worden ist.

Item zu Trier des heyligen vnd berhämpten Bischoffs vnd Beichtigers Materni / welcher von dem heyligen Apostel Petro / mit sampt dem H. Eucharis (von welchem am 8. tag Christmonats) vnd Valerio (von welchem am 29. tag Jenners) das Euangelium Christi zupredigen / in Franckreich vnd Teutschland geschickt ward / hat nach seiner obgemeldten Gesellen tod / die Trierisch / Cölnisch vnd Tüngrisch Kirchen 40. Jar auffo fleißigst regiere. Ist zu Cöln verschiden / vnd rühret in S. Eucharis Kirchen / die seht zu S. Matthias genant wirdt / da sein Fest etwas fröer / nemblich am nechstuergangnen tag / gehalten wirdt. Von disem Apostolischen Mann / wirdt am 8. tag Decembris weiter gemeldt. Er soll nach etlicher mainung / der Witwen einiger Sohn gewesen sein / welchen Christus vom Tod aufferweckt hat.

Luce 7.

Item die Beyhung S. Michaels zu Brüssel / vñ die erhebung des Leibs der H. Junckfräwen Gudule / als sie daselbst hin geföhrt ward.

Item

Item im Schottland des heyligen Bischoffs vnd  
Beichtigers Niniani / der vil vnglaubige beköhet / vnd  
bey den Schotten vil nutz schaffete Christo zu Ehren / der  
wirdt auch hernach vonn etlichen am 16. tag dis Mo-  
nats gefest.

Item zu Blandinio / die erhebung des heyligen  
Ansberei Erzbischoffs der Kirchen zu Roan.

Item der Geburtstag des heyligen Marteners  
Anastasi / von welchem Petrus Damianus ein Predig  
geschriben.

Item zu Mareolo inn Atrabatenser Landschafft  
die erhebung der heyligen Vertille.

Item am Mittwoch nach des heyligen Creutz er-  
hebung tag / helt man die drey Fasttag der Quatember /  
von welchen Papp Leo der Erst / Neun Predigen ge-  
schriben.

f xvij. Calend. Octobris.

### Der XV. Tag im Herbstmonat.

**G**ut ist der achte tag der rainen / frölichen Geburt  
M<sup>ar</sup>ia<sup>e</sup> der hochwürdigsten Junckfrawen vnd  
Mütter Gottes.

Item zu Rom / der Geburtstag des H. Priesters  
vnd Marteners Nicomedis / so ein Jünger vnd im  
Predigen ein Mitarbeiter des heyligen Apostels Pe-  
tri war / leuchtet mit vilen Wunderzaichen. Da der  
gemelde S. Petrus gemariert ward / befalhe er disem  
Nicomedi sein Tochter Petronillam / vonn deren wey-  
ter am 31. tag May. Als er dieselben vnd auch ihre  
Mitsengling Sanct Feliclam begrübe / ward er gefan-  
gen

Anno Dñi  
90.